

DIE HOLDIGAZ-GRUPPE ERZIELT 2023/2024 GUTE ERGEBNISSE

- *Das am 31. März 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr weist positive Ergebnisse auf.*
- *Die HOLDIGAZ SA setzt ihr Engagement und ihre Entwicklungsstrategie für die Energiewende fort:*
 - Biogas: Bei der ARA Ecublens (FR) wurde eine neue Biogasanlage in Betrieb genommen, wodurch sich die Anzahl der Produktionsstandorte mit Einspeisung von Biogas im eigenen Versorgungsnetz auf fünf erhöht hat.
 - Solarenergie: Die Produktion von erneuerbarem Strom aus Solar-Contracting-Anlagen nimmt zu.
 - Erneuerbare Wärme: Die Arbeiten im Rahmen des Fernwärme-Projekts von Bourg-en-Lavaux werden planmässig fortgesetzt.
 - Energetische Gebäudesanierung: Die Synergien innerhalb des Gebäudetechniksektors tragen Früchte, insbesondere im Rahmen der Unterstützung von Institutionen der öffentlichen Hand bei ihrer territorialen Energieplanung.
 - Lokale Investitionen: Drei Viertel der Investitionen der Gruppe betreffen Projekte für erneuerbare Energien und Innovation in der Westschweiz.
- *Bei der nächsten Generalversammlung wird eine ähnliche Dividende wie im Vorjahr beantragt.*

Vevey, 25. Juli 2024 – Die HOLDIGAZ-Gruppe verzeichnet im Geschäftsjahr 2023/2024 gute Ergebnisse in einer stabileren energiepolitischen Lage. Der konsolidierte Umsatz beträgt 327,9 Millionen Franken. Dieses Ergebnis entspricht einem Anstieg von 4,0% im Vergleich zum vorigen Geschäftsjahr. Das operative Ergebnis (EBITDA) verzeichnet aufgrund höherer Beschaffungspreise einen Rückgang um 14,3% auf 59,7 Millionen Franken. Der konsolidierte Nettogewinn hingegen weist einen Anstieg auf und beläuft sich auf 26,9 Millionen Franken – das sind 4,3% mehr als im vorigen Geschäftsjahr. Diese positiven Ergebnisse resultieren aus der guten Geschäftsentwicklung in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen sowie aus den Erträgen von Investitionen in erneuerbare Projekte im In- und Ausland.

Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung im September eine stabile Dividende beantragen, die diesen Ergebnissen Rechnung trägt.

Energieproduktion und -verkauf

Im Verlauf des Berichtszeitraums (01.04.2023 bis 31.03.2024) wurden die Aktivitäten im Bereich der traditionellen und der erneuerbaren Energien weiter ausgebaut. Die Produktion von Biogas an den Standorten Lavigny, Roche, Penthaz, Collombey-Muraz und Ecublens (FR) erreichte 30,7 Millionen kWh. Dies entspricht einer Steigerung um 8,4% gegenüber dem vorangegangenen Geschäftsjahr, die hauptsächlich am Standort Lavigny verzeichnet wurde. An diesen fünf Standorten wird das erneuerbare Gas direkt in das Netz der Gruppe eingespeist.

Im Sektor der Photovoltaik- und Solarthermieanlagen verzeichnet die Agena SA im Berichtszeitraum einen Umsatzanstieg von 23% im Vergleich zum vorigen Geschäftsjahr und erreicht somit eine hervorragende Wertentwicklung. Im Bereich Solar-Contracting ist die Produktion von Ökostrom im Vergleich zum vorigen Geschäftsjahr um 15,5% gewachsen und belief sich insgesamt auf fast 6,35 Millionen kWh – dies entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 1'600 Haushalten.

Parallel dazu wurden im Geschäftsjahr weitere Investitionen in das Fernwärme-Projekt von Bourg-en-Lavaux getätigt. Somit erhöht sich der Anteil der Direktinvestitionen der Gruppe im Bereich erneuerbare Energien und Innovation in der Westschweiz auf 75,8%.

Die von der Energiapro SA an die Vertriebsgesellschaften der Gruppe gelieferten Gasmengen beliefen sich auf 1,291 Milliarden kWh (einschliesslich des Biogases aus den Produktionsstandorten Lavigny, Roche, Penthaz, Collombey-Muraz und Ecublens). Das entspricht einem Rückgang von 4,3% gegenüber dem Vorjahr und ist im Wesentlichen auf mildere Temperaturen, den Wechsel einiger Kunden zu alternativen Energien sowie die Schliessung eines industriellen Produktionsbetriebs zurückzuführen.

Auf internationaler Ebene hat die HOLDIGAZ SA im Berichtszeitraum eine neue grosse Investition in ein auf erneuerbare Energien spezialisiertes Portfolio getätigt. Damit vergrössert sie ihre Beteiligungen im Solar-, Windkraft- und Wasserkraftsektor im Ausland und weitet nicht nur den Anteil an erneuerbaren Energien in ihren Beteiligungen aus, sondern sichert sich damit auch vorteilhafte Finanzerträge.

Gebäudetechnik

Die Baugesellschaften, die insbesondere Lösungen für die Sanierung technischer Anlagen und die energetische Erneuerung anbieten, haben in ihren verschiedenen Fachgebieten gute Leistungen erbracht. Die konsolidierten Umsätze dieser Unternehmen – Holdibat SA, Joseph Diémand SA, Brauchli SA, Roos Ventilation SA, Taxa SA sowie CoGen SA – sind ganz leicht um 0,15% auf 67,4 Millionen Franken zurückgegangen. Grund dafür ist ein schwieriges konjunkturelles Umfeld mit Druck auf Verkaufspreise und Margen.

Informationen zur HOLDIGAZ-Gruppe

Die aus 19 Unternehmen bestehende HOLDIGAZ-Gruppe ist einer der führenden Akteure im Energie- und Baugewerbe der Westschweiz. Ihre Netzbetreiber CIGG, SGPR und Cosvegaz SA stellen die Versorgung von 154 Gemeinden in den Kantonen Waadt, Wallis und Freiburg sicher. Energiapro SA widmet sich allen Handelstätigkeiten im Bereich der Energievermarktung (Erdgas, Biogas, Ökostrom und Wärme). Corelltech SA ist insbesondere auf die Kontrolle von Gas-, Trinkwasser- und Abwassernetze spezialisiert und sorgt damit für die Sicherheit der Gasversorgung.

Die übrigen Konzerngesellschaften der HOLDIGAZ-Gruppe sind in Fachfeldern tätig, die einen direkten oder indirekten Bezug zur Gasversorgung haben, und bieten Lösungen im Bereich Hochbau und erneuerbare Energien. Zu diesen Fachfeldern gehören Sanitärtechnik (Joseph Diémand SA), Heizungstechnik (Brauchli SA und Taxa SA), Lüftungs- und Klimatechnik (Roos Ventilation SA), Wärme-Kraft-Kopplung (CoGen SA) und Generalunternehmung für Gebäudetechnik (Holdibat SA). Darüber hinaus wird das Leistungsspektrum der HOLDIGAZ-Gruppe durch Solarenergie (Agena SA und NovoEnergies SA) sowie Grünabfallverwertungs- und -aufbereitung für Kompost- und Biogasproduktion (Ecorecyclage SA) abgerundet.

Die HOLDIGAZ SA ist zudem Mehrheitsaktionärin der Swiss Gas Invest SA, welche Erdgas durch die Schweiz in Zusammenarbeit mit der FluxSwiss Sàrl über das Hochdrucknetz der Transitgas SA verfrachtet.

Insgesamt beschäftigt die HOLDIGAZ SA rund 500 Mitarbeitende und bietet 62 Lehrstellen zur Nachwuchsförderung an.

Mehr wissen auf www.holdigaz.ch

Auskünfte:

Herr Philippe Petitpierre, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats

✉ philippe.petitpierre@holdigaz.ch

☎ +41 21 925 87 02